

Inhaltsverzeichnis

Vogt 3

Vogt

Der historische Begriff Vogt – auch Voigt, Voit oder Fauth – stammt von mhd. vog(e)t, voit, woith, vougt, von ahd. fogāt und letztlich lat. advocātus ‚Rechtsbeistand, Sachwalter, Anwalt‘, wörtlich ‚Hinzu-/Herbeigerufene‘, ab. Er bezeichnet allgemein einen herrschaftlichen, oft adeligen Beamten des Mittelalters und der frühen Neuzeit. Im Französischen entspricht ihm bailli, im Englischen bailiff oder reeve.

Die ab dem 12. Jahrhundert urkundlich belegten Vögte von Weida, Gera, Plauen und Greiz waren spätestens 1343 namensgebend für das Vogtland.

Quelle: [Wikipedia](#)

- [Belauschen der Hexen](#)
- [Der Friedenstein am Streitwald](#)
- [Die Entstehung von Schöneck](#)
- [Die Gizze](#)
- [Die weiße Jungfrau zu Schwanau](#)
- [Die Wünschelruthe](#)
- [Teufelsspiel](#)
- [Wilhelm Tell](#)

[lex, adel](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=lex:vogt>

Last update: **2025/01/30 17:45**

